

Die Fujifilm X100F

101 Profitipps

Rico Pfirstinger



dpunkt.verlag

Rico Pfirstinger

Die Fujifilm X100F

101 Profitipps



dpunkt.verlag

Rico Pfirstinger
www.fuji-x-secrets.de

Lektorat: Gerhard Rossbach, Miriam Metsch
Copy-Editing: Sandra Gottmann, Münster-Nienberge
Satz: just in print, Bonn
Herstellung: Susanne Bröckelmann
Umschlaggestaltung: Anna Diechtierow, Heidelberg
Druck und Bindung: M.P. Media-Print Informationstechnologie GmbH, 33100 Paderborn

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN:
Print 978-3-86490-476-9
PDF 978-3-96088-525-2
ePub 978-3-96088-526-9
mobi 978-3-96088-527-6

1. Auflage 2018
Copyright © 2018 dpunkt.verlag GmbH
Wieblinger Weg 17
69123 Heidelberg

Die vorliegende Publikation ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten.

Die Verwendung der Texte und Abbildungen, auch auszugsweise, ist ohne die schriftliche Zustimmung des Verlags urheberrechtswidrig und daher strafbar. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung oder die Verwendung in elektronischen Systemen.

Alle Angaben und Programme in diesem Buch wurden von den Autoren mit größter Sorgfalt kontrolliert. Weder Autor noch Herausgeber noch Verlag können jedoch für Schäden haftbar gemacht werden, die in Zusammenhang mit der Verwendung dieses Buchs stehen.

In diesem Buch werden eingetragene Warenzeichen, Handelsnamen und Gebrauchsnamen verwendet. Auch wenn diese nicht als solche gekennzeichnet sind, gelten die entsprechenden Schutzbestimmungen.

5 4 3 2 1 0

Inhaltsverzeichnis

1. IHR X100F-SYSTEM	1
TIPP 1 Lesen Sie die der Kamera beiliegende Bedienungsanleitung! Sie haben die Wahl zwischen der gedruckten Version und elektro- nischen Versionen in mehreren Sprachen.....	3
TIPP 2 Batterien, Ladegeräte, Reiseadapter und Speicherkarten	3
TIPP 3 Überprüfen Sie die Firmware und installieren Sie stets die neueste Version!.....	6
TIPP 4 Ihre Kamera nummeriert Aufnahmen automatisch durch – mit einem kleinen Trick können Sie die Bildnummern zurückstellen oder selbst festlegen.	7
TIPP 5 Verwenden Sie den Hochleistungsmodus!	8
TIPP 6 Was Sie über digitale Objektivkorrekturen wissen sollten!	9
TIPP 7 Weitwinkel- und Telekonverter-Vorsatzlinsen	10
TIPP 8 Verwenden Sie die mitgelieferten Streulichtblenden!	14
TIPP 9 Objektivschutzfilter – ja oder nein?	15
TIPP 10 Entfesselter TTL-Blitz mithilfe eines Canon-OC-E3-TTL-Verlänge- rungskabels	16
TIPP 11 Fernauslöser – für die X100F gibt's drei Varianten.....	17
2. FOTOGRAFIEREN MIT DER X100F	20
2.1 AUF DIE PLÄTZE, FERTIG, LOS!	20
TIPP 12 Empfehlenswerte Grundeinstellungen für Ihre X100F	21

TIPP 13	Praktische Shortcuts für die X100F – den Umweg übers Kameramenü vermeiden!	26
TIPP 14	Empfohlene Belegung der Fn-Tasten	30
TIPP 15	Empfohlene Konfiguration für MEIN MENÜ und Quick-Menü	32
TIPP 16	Verwenden Sie stets FINE+RAW!	34
TIPP 17	Komprimierte oder unkomprimierte RAW-Dateien?	39
TIPP 18	Wählen Sie das passende Bildformat!	40
TIPP 19	Machen Sie ruhig halbe Sachen!	41
2.2	BILDSCHIRM UND SUCHER	42
TIPP 20	Verwenden Sie den Augensensor!	42
TIPP 21	Die schnelle Bildvorschau	42
TIPP 22	Die Tücken der DISP/BACK-Taste	43
TIPP 23	WYSIWYG – What You See Is What You Get!	44
TIPP 24	Der Natural Live View	46
TIPP 25	Fotografieren mit dem OVF	47
TIPP 26	Fotografieren mit dem ERF	49
2.3	RICHTIG BELICHTEN	51
TIPP 27	Belichtung messen mit Methode	52
TIPP 28	Verknüpfen von Spotmessung und Autofokusfeldern	56
TIPP 29	Belichten mit Live-View und Live-Histogramm	56
TIPP 30	Automatisch belichten in den Modi P , A und S	58
TIPP 31	Manuell belichten im Modus M	60
TIPP 32	Fotografieren mit der Zeitautomatik A	61
TIPP 33	Fotografieren mit der Blendenautomatik S	62

TIPP 34	Fotografieren mit der Programmautomatik P und Programm-Shift	64
TIPP 35	Mit Belichtungsreihen auf Nummer sicher gehen	65
TIPP 36	Langzeitbelichtungen	66
TIPP 37	Langzeitbelichtungen bei Tageslicht.	67
TIPP 38	ISO-Einstellungen – was steckt dahinter?	68
TIPP 39	Erweiterte ISO-Einstellungen und ihre Besonderheiten.	72
TIPP 40	Auto-ISO und die Mindestverschlusszeit.	74
TIPP 41	Auto-ISO im manuellen Belichtungsmodus M: die »Misomatik«	75
TIPP 42	ISO-Bracketing – mehr Gimmick als Feature.	77
TIPP 43	Erweitern des Dynamikumfangs: mehr Kontrastumfang dank Tonwertkorrektur.	77
TIPP 44	Dynamikerweiterung für RAW-Shooter: DR-Funktion ausschalten und auf die Lichter belichten!	80
TIPP 45	JPEG-Einstellungen für RAW-Shooter	82
TIPP 46	Dynamikerweiterung für JPEG-Shooter: Verwenden Sie die DR-Funktion und belichten Sie auf die Schatten!	82
TIPP 47	High-Key- und Porträt-Fotografie mit der DR-Funktion	87
TIPP 48	HDR-Aufnahmen mit der X100F	92
TIPP 49	HDR für Ungeduldige	94
TIPP 50	Der elektronische Verschluss	97
TIPP 51	Der Zentralverschluss – Pro und Kontra	99
2.4	FOKUSSIERTEN MIT DER X100F.	101
TIPP 52	Merkmale von CDAF und PDAF	101
TIPP 53	AF-S oder AF-C?	102
TIPP 54	AF-Modi: EINZELPUNKT, ZONE oder WEIT/VERFOLGUNG?	104

TIPP 55	Auswahl eines Autofokusfelds oder einer AF-Zone	106
TIPP 56	Auswahl der passenden AF-Feldgröße und AF-Zonengröße	107
TIPP 57	Manueller Fokus und Schärfentiefe-Zonenfokussierung	109
TIPP 58	Fokusassistenten: Focus Peaking und digitales Schnittbild	111
TIPP 59	Verwenden Sie die Sucherlupe!	112
TIPP 60	Instant-AF (Sofort-AF)	112
TIPP 61	Arbeiten mit AF+MF.	113
TIPP 62	Pre-AF – ein Relikt aus der Vergangenheit	115
TIPP 63	Fokussieren und Belichten mit der automatischen Gesichts- und Augenerkennung	115
TIPP 64	Fotografieren mit AF-Lock.	118
TIPP 65	Fokussieren bei schwachem Licht	119
TIPP 66	Makroaufnahmen: Fokussieren im Nahbereich	120
TIPP 67	Fokussieren auf sich bewegende Objekte (1): der »Autofokus-Trick«	122
TIPP 68	Fokussieren auf sich bewegende Objekte (2): die Fokusfalle	125
TIPP 69	Fokussieren auf sich bewegende Objekte (3): AF-Tracking mit EINZELPUNKT, ZONE und WEIT/VERFOLGUNG	128
TIPP 70	Fokuspriorität vs. Auslösepriorität	132
2.5 WEISSABGLEICH UND JPEG-EINSTELLUNGEN		133
TIPP 71	Manueller Weißabgleich – kleine Mühe, große Wirkung	137
TIPP 72	Infrarotfotografie	138
TIPP 73	Farbstiche bearbeiten mit WA VERSCHIEBEN	139
TIPP 74	Filmsimulationen – It's All About the Look	141
TIPP 75	Der Körnungseffekt	146

TIPP 76	Kontrasteinstellungen: Schatten und Glanzlichter getrennt bearbeiten	147
TIPP 77	Hauttöne – glatt oder mit Textur?	149
TIPP 78	Farbsättigung – bunt oder mit mehr Details?	149
TIPP 79	Der passende Farbraum: sRGB oder Adobe RGB?	150
TIPP 80	Die richtigen Benutzerprofile	152
TIPP 81	Arbeiten mit dem eingebauten RAW-Konverter	154
TIPP 82	Externe RAW-Konverter im Vergleich	157
TIPP 83	EXIF-Metadaten anzeigen	163
2.6	SERIENAUFNAHMEN, MOVIES UND SELBSTAUSLÖSER	164
TIPP 84	Arbeiten mit der Serienbildfunktion	165
TIPP 85	Aufnahme von Schwenkpanoramen	166
TIPP 86	Filmaufnahmen mit der X100F	171
TIPP 87	Arbeiten mit dem Selbstauslöser	173
2.7	FOTOGRAFIEREN MIT BLITZLICHT	174
TIPP 88	Blitzen in den Belichtungsmodi P und A : Limits für die längstmögliche Belichtungszeit	177
TIPP 89	Steuerung des Umgebungslichts bei Blitzaufnahmen	177
TIPP 90	Steuerung der Blitzlichtkomponente	182
TIPP 91	Der zweite Verschlussvorhang – was steckt dahinter?	184
TIPP 92	Blitzsynchronzeiten – wo liegt die Grenze?	186
TIPP 93	Rote-Augen-Korrektur – zwei Stufen führen zum Erfolg	188
TIPP 94	Arbeiten mit TTL-Lock	189
TIPP 95	Kleiner Zwerg: der EF-X20	190
TIPP 96	Großer Meister: der EF-X500	191

TIPP 97	Interessante Alternative: der Metz M400.	193
TIPP 98	Arbeiten mit »fremden« Blitzgeräten	194
2.8	DRAHTLOSE FERNSTEUERUNG	195
TIPP 99	Arbeiten mit der Camera Remote-App	195
TIPP 100	Live-View-Streaming über HDMI	200
2.9	SONST NOCH WAS?	202
TIPP 101	Foren, Blogs und Workshops – machen Sie mit!	202
3.	WEBSITEN ZUR FUJIFILM X100F.	204



1. IHR X100F-SYSTEM

Damit wir eine Sprache sprechen, gebe ich Ihnen als Erstes einen knappen Überblick über die verschiedenen Tasten und Bedienelemente Ihrer Fujifilm X100F:

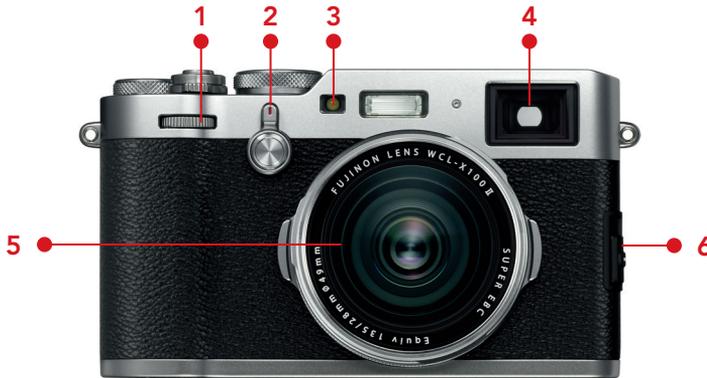


Abbildung 1: Frontansicht der X100F: vorderes Einstellrad mit integrierter Taste (1), Sucher-Wahlschalter mit integrierter Fn-Taste (2), AF-Hilfsleuchte/Selbstausschalter-Kontrollleuchte (3), Hybridsucher (4), 23-mm-F2-Objektiv (5), Fokuswahlschalter seitlich am Gehäuse (6)



Abbildung 2: X100F Draufsicht: Ein-/Aus-Schalter (1), Auslöser (2), Fn-Taste (3), Belichtungskorrektur-Einstellrad (4), Verschlusszeiten-Einstellrad mit integriertem ISO-Einstellrad (5), Blitzschuh (6), Blendenring (7), Fokusring (8)

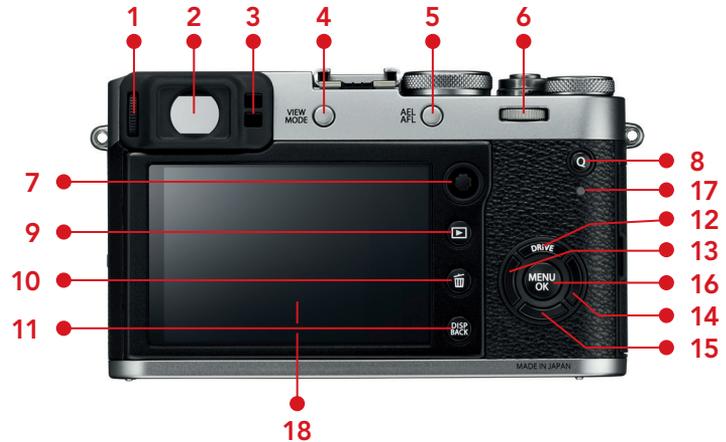


Abbildung 3: Rückansicht der X100F: Dioptrien-Einstellrad (1), Hybridsucher (2), Augensensor (3), VIEW MODE-Taste (4), AE-L/AF-L-Taste (5), hinteres Einstellrad mit integrierter Taste (6), Fokus-Stick mit integrierter Taste (7), Q-Taste für Quick-Menü (8), Wiedergabetaste (9), Löschen (»Papierkorb«)-Taste (10), DISP/BACK-Taste (11), obere Auswahltaste/DRIVE-Taste (12), linke Auswahltaste/Fn-Taste (13), rechte Auswahltaste/Fn-Taste (14), untere Auswahltaste/Fn-Taste (15), MENU/OK-Taste (16), Statusanzeigeleuchte (17), LCD-Monitor (18)

Lesen Sie die der Kamera beiliegende **Bedienungsanleitung**! Sie haben die Wahl zwischen der gedruckten Version und elektronischen Versionen in mehreren Sprachen.

TIPP 1

Wenn Sie die Bedienungsanleitung zu Ihrer X100F nicht greifbar haben, können Sie sich im Internet eine PDF-Version des Handbuchs [1] herunterladen. Dort finden Sie ggf. auch neuere Versionen des Benutzerhandbuchs oder Handbuchergänzungen, die neue Funktionen aus Firmware-Updates beschreiben.

Bitte tun Sie sich selbst einen Gefallen und lesen Sie sich das Handbuch zu Ihrer Kamera aufmerksam durch, um alle Funktionen kennenzulernen. Dieses Buch baut auf der Bedienungsanleitung auf und will sie *nicht* ersetzen. Stattdessen erhalten Sie hier *weiterführende* Tipps, Hinweise und Erläuterungen, um mehr aus Ihrer X100F zu machen.

Batterien, Ladegeräte, Reiseadapter und Speicherkarten

TIPP 2

Die X100F ist eine gemessen an ihrer Leistungsfähigkeit ziemlich kompakte Kamera. Dementsprechend klein ist ihre Batterie. Je nach Art der Nutzung reicht eine voll aufgeladene Batterie für ca. 250 bis 400 Aufnahmen.

Ich empfehle, die X100F grundsätzlich im Hochleistungsmodus (EINRICHTUNG > POWER MANAGEMENT > LEISTUNG > H-LEIST) zu betreiben, da die maximale Leistung etwa des Autofokus sonst nicht zur Verfügung steht.

Bitte beachten:

- Im Gegensatz zu früheren Modellen verfügt die X100F über eine genaue Batterieanzeige mit fünf Balken und einer Prozentangabe.
- Die Prozentangabe steht nur zur Verfügung, wenn Sie im Aufnahme-modus mit (ggf. wiederholtem) Drücken der DISP/BACK-Taste die INFO-Anzeige einschalten. Im Wiedergabemodus erhalten Sie die prozentgenaue Anzeige, indem Sie entweder mit der DISP/BACK-Taste die INFO-Anzeige aufrufen oder sich mit der oberen Richtungstaste (DRIVE-Taste) durch die beiden erweiterten INFO-Anzeigeseiten klicken.

- Fällt die Batterieanzeige auf einen Balken und wird dabei rot, ist es höchste Zeit, den nun fast leeren Akku gegen einen vollen auszutauschen.

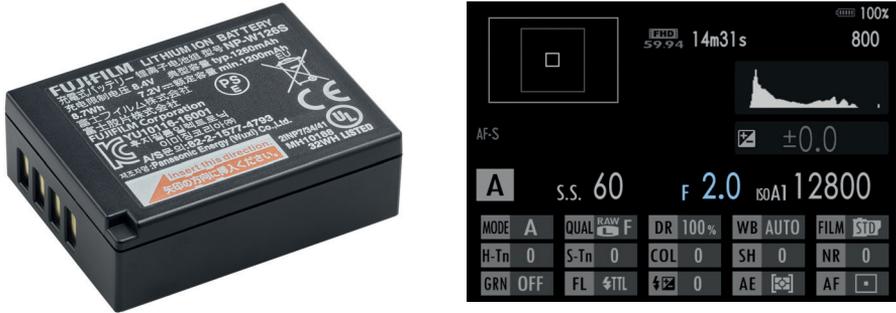


Abbildung 4: In Verbindung mit den originalen Fujifilm NP-W126S- oder NP-W126-Batterien verfügt das **INFO-Display** Ihrer X100F über eine präzise Restbatterieanzeige. Der Zugriff erfolgt durch wiederholtes Drücken der DISP/BACK-Taste.

Ihre X100F verwendet wiederaufladbare Batterien vom Typ NP-W126S. Dieser Typ wird auch in der X-Pro1, X-Pro2, X-E1, X-E2, X-E2S, X-E3, X-T1, X-T2, X-T10, X-T20, X-H1, X-M1, X-A1, X-A2, X-A3, X-A5, X-A10 und X-A20 eingesetzt, die Akkus der genannten Kameras sind also untereinander austauschbar.

Sie können auch ältere Batterien des Typs NP-W126 (ohne »S«) verwenden. Der Unterschied zwischen den normalen und den S-Batterien besteht in ihrer Fähigkeit, Betriebswärme zu managen. Für Hochleistungsanwendungen, wie z. B. lange 4K-Videoaufnahmen in einer heißen Umgebung, ist der neuere Typ NP-W126S vorzuziehen. Da die X100F nicht einmal 4K-Video bietet, gibt es keinen Grund, Ihre älteren NP-W126-Akkus nicht zu verwenden.

Bitte beachten Sie, dass sich der NP-W126(S) von den Batterien der X100, X100S und X100T unterscheidet. Wenn Sie also ein Upgrade von einem der drei älteren X100-Modelle durchführen, können Sie die Batterien nicht in Ihrer neuen Kamera verwenden.

Sie können NP-W126S-Batterien von Fujifilm beziehen oder kompatible Produkte von verschiedenen Drittanbietern verwenden. Leider bieten praktisch alle Aftermarket-Batterien nicht die gleiche Qualität, Sicherheit und Kapazität wie die teureren Fujifilm-Batterien. Bei Angeboten von Drittanbietern kann es zu ungenauen Anzeigen der Akkulaufzeit kommen,

und die Kamera kann sich bei leerem Akku unerwartet ausschalten, obwohl die Anzeige suggeriert, dass noch Strom vorhanden war. Um solche Probleme zu vermeiden, verwenden Sie originale Fujifilm NP-W126- oder NP-W126S-Batterien.

Wenn Sie Ihre Kamera über einen Zeitraum von Tagen oder länger ohne eine eingelegte und geladene Batterie lagern, kann es passieren, dass der fest eingebauten Notstromversorgung der Saft ausgeht und alle Kameraeinstellungen zurückgesetzt werden.

Neben Ersatzbatterien gibt es von Drittanbietern auch Ladegeräte, darunter solche, die Sie nicht nur an einer Steckdose, sondern auch an einem Zigarettenanzünder oder USB-Anschluss betreiben können. Damit können Sie die Batterien Ihrer Kamera nicht nur am normalen Stromnetz, sondern auch im Auto, im Flugzeug oder an Ihrem Computer aufladen.

Denken Sie bei Reisen bitte auch daran, dass in anderen Ländern häufig andere Steckdosenformate als zu Hause üblich sind. In diesem Fall helfen passende Reiseadapter. Eine besonders platzsparende Lösung ist das »Apple Reise-Adapter-Kit« mit Adaptern für Nordamerika, Japan, China, Großbritannien, Kontinentaleuropa, Korea, Australien und Hongkong, die direkt (also ohne Kabel) an das mit Ihrer X100F gelieferte BC-W126-Ladegerät angesteckt werden können und natürlich auch mit Ihren Apple-Geräten kompatibel sind.



Abbildung 5:
Einige Ladegeräte von Fremd-
anbietern können nicht nur
über das Stromnetz, sondern
auch über USB- oder Auto-
ladekabel mit Energie versorgt
werden.

Um Ihrer Kamera Beine und den eingebauten Bildpufferspeicher möglichst schnell für neue Aufnahmen nutzbar zu machen, sollten Sie stets

besonders schnelle **UHS-I-Speicherkarten** mit einer nominellen Schreibgeschwindigkeit von mindestens 90 MB/s einsetzen.



Abbildung 6:

Schnelle SD-Karten der Marke **SanDisk Extreme Pro** mit 95 MB/s Lese- und Schreibgeschwindigkeit sind die Arbeitspferde vieler ernsthafter X-Serie-Benutzer. Diese UHS-I-Karte ist eine hervorragende Wahl für Ihre X100F.

***Wichtig:** Die X100F unterstützt nicht den schnelleren UHS-II-SD-Karten-Standard, sodass die Verwendung solcher Karten nicht nur eine Geldverschwendung ist, sondern auch zu einer schlechteren Performance führen kann. Eine sehr schnelle UHS-II-Karte kann im UHS-I-Fallback-Modus nämlich eher durchschnittlich abschneiden.*

TIPP 3

Überprüfen Sie die **Firmware** und installieren Sie stets die neueste Version!

- Um zu überprüfen, welche Firmware-Version in Ihrer Kamera installiert ist, schalten Sie die Kamera ein, während Sie die DISP/BACK-Taste gedrückt halten.
- Sie können die neuesten Firmware-Versionen für Ihre Kamera online finden und herunterladen [2]. Dort finden Sie auch aktuelle Versionen der Fuji-Anwendungssoftware, wie z. B. RAW File Converter EX [3].
- Eine Schritt-für-Schritt-Anleitung zur Veranschaulichung des Firmware-Upgrades ist online verfügbar [4]. Auf dieser Support-Website von Fujifilm finden Benutzer von MacOS [5] und Windows [6] auch detaillierte Anleitungen zum Herunterladen von Firmware für ihre Betriebssysteme.
- Wenn Sie auf Fujis Firmware-Update-Seite keine neue Firmware-Version finden können, besteht eine gute Chance, dass Ihr Webbrowser noch eine ältere Version dieser Seite zwischenspeichert. In diesem Fall löschen Sie

entweder Ihren Browser-Cache oder zwingen Sie Ihren Browser, die Webseite vom Server neu zu laden.

- Stellen Sie sicher, dass Ihr Computer den Namen der heruntergeladenen Firmware-Dateien nicht ändert, da es sonst zu Namenskonflikten kommt, die durch frühere Firmware-Versionen verursacht werden, die sich noch immer in Ihrem Download-Ordner befinden. Der korrekte Dateiname der Kamera-Firmware für Ihre X100F ist immer FPUUPDATE.DAT.
- Vergewissern Sie sich, dass der Akku vollständig aufgeladen ist, wenn Sie Ihre Firmware aktualisieren.
- Kopieren Sie neue Firmware-Dateien für Ihre Kamera immer in das oberste Verzeichnis Ihrer SD-Speicherkarte und verwenden Sie stets Karten, die in Ihrer Kamera frisch formatiert wurden. Nachdem Sie die Firmware auf die Karte kopiert haben, vergewissern Sie sich, dass Sie die Karte ordnungsgemäß vom Computer abgemeldet haben, bevor Sie sie entfernen.
- Um den Update-Vorgang für Ihre Kamera zu starten, schalten Sie sie ein, während Sie die DISP/BACK-Taste gedrückt halten, und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.
- Schalten Sie die Kamera während des Update-Vorgangs niemals aus. Die Kamera wird Ihnen mitteilen, wann das Update abgeschlossen ist. Nur dann können Sie sie sicher ausschalten.

Ihre Kamera nummeriert Aufnahmen automatisch durch – mit einem kleinen Trick können Sie die **Bildnummern zurückstellen** oder selbst festlegen.

TIPP 4

Um den Bildzähler der Kamera zurückzusetzen, gehen Sie wie folgt vor:

- Wählen Sie EINRICHTUNG > DATENSPEICH SETUP > BILDNUMMER > NEU, formatieren die Karte in der Kamera anschließend mit EINRICHTUNG > BENUTZER-EINSTELLUNG > FORMATIEREN und machen eine Aufnahme. Der Bildzähler beginnt nun wieder von vorn.

- Damit der Bildzähler bei der nächsten Formatierung nicht erneut automatisch zurückgesetzt wird, sollten Sie die Kamera anschließend wieder mit EINRICHTUNG > DATENSPEICH SETUP > BILDNUMMER > KONT. auf die herkömmliche kontinuierliche Zählweise zurückstellen.

Wenn Sie selbst festlegen möchten, welche Bildnummer Ihre nächste Aufnahme erhalten soll, können Sie analog vorgehen, müssen jedoch einen zusätzlichen Arbeitsschritt mit Ihrem Computer einfügen:

- Wählen Sie EINRICHTUNG > DATENSPEICH SETUP > BILDNUMMER > NEU, formatieren die Karte in der Kamera anschließend mit EINRICHTUNG > BENUTZER-EINSTELLUNG > FORMATIEREN und machen eine Aufnahme. Der Bildzähler beginnt nun wieder von vorn.
- Nehmen Sie die Speicherkarte aus der Kamera und legen Sie die Karte in Ihren Rechner oder Kartenleser ein. Lokalisieren Sie dort die Aufnahme (DSCFo001.JPG oder DSCFo001.RAF) im DCIM-Ordner und ändern Sie die Bildnummer 0001 in die von Ihnen gewünschte Nummer um, zum Beispiel DSCF2000.JPG.
- Melden Sie die Speicherkarte von Ihrem Rechner ab und stecken Sie die Karte wieder in die Kamera. Machen Sie nun eine weitere Aufnahme. Die Kamera zählt jetzt ab der von Ihnen geänderten Bildnummer weiter, in unserem Beispiel also mit DSCF2001.
- Damit der Bildzähler bei der nächsten Formatierung nicht zurückgesetzt wird, sollten Sie die Kamera wieder mit EINRICHTUNG > DATENSPEICH SETUP > BILDNUMMER > KONT. auf die herkömmliche kontinuierliche Zählweise umstellen.

TIPP 5

Verwenden Sie den **Hochleistungsmodus!**

Standardmäßig arbeitet Ihre X100F (um Energie zu sparen) nicht mit voller Kraft. Um in den Genuss der maximalen Kameraleistung zu kommen, wählen Sie EINRICHTUNG > POWER MANAGEMENT > LEISTUNG > H-LEIST.

Die Kamera verbraucht im Hochleistungsmodus etwas mehr Energie als im werkseitig vorgegebenen Normalmodus. Wenn Sie die vorgenannten

Tipps beherzigt und sich eine oder mehrere Ersatzbatterien zugelegt haben, tangiert Sie dieser kleine Nachteil in der Praxis jedoch kaum.

Im Hochleistungsmodus liefert die Kamera die höchste AF-Performance und maximiert die Bildwiederholrate im elektronischen Live-View.

Was Sie über digitale Objektivkorrekturen wissen sollten!

TIPP 6

Die meisten modernen Objektive für Digitalkameras erzielen ihre optimale Bildqualität mit einer Kombination aus optischen und digitalen Korrekturen. Dabei handelt es sich vorwiegend um die drei folgenden Problembe-
reiche:

- **Vignettierung:** Hierunter versteht man den Helligkeitsabfall eines jeden Objektivs zum Rand hin. Die Vignettierung [7] tritt umso stärker auf, je weiter die Blende bei der Aufnahme geöffnet ist.
- **Verzeichnung:** Hierbei handelt es sich um eine kissen- oder tonnenförmige Bildverzerrung, in deren Folge eigentlich gerade Linien krumm erscheinen. Die Verzeichnung [8] wird beim Objektiv in Ihrer X100F bereits optisch korrigiert. Lightroom und Adobe Camera RAW bieten jedoch ein Objektivprofil für die X100F mit einer zusätzlichen, darüber hinausgehenden Verzeichnungskorrektur.
- **Chromatische Aberrationen:** Diese sogenannten Farbquerfehler und Farblängsfehler [9] führen zu unschönen Farbsäumen. Man kann sie entweder optisch mithilfe apochromatischer Objektive korrigieren oder aber bei der RAW-Konvertierung digital ausmerzen.

Während Kameras anderer Hersteller oft auf eigenständige Korrekturprofile für externe RAW-Konverter setzen, legt die X100F die Korrekturdaten des verwendeten Objektivs in den sogenannten *Metadaten* der RAW-Datei ab.

Auf diese Metadaten kann nicht nur der eingebaute RAW-Konverter zugreifen. Auch externe Programme wie Lightroom, Silkipix, Iridient Developer oder Capture One können die Daten nutzen, um Vignettierung, Verzeichnung und chromatische Aberrationen digital zu kompensieren.

Der größte Vorteil dieser Methode ist, dass Sie sich bei den genannten RAW-Konvertern nicht um aktuelle Objektivprofile kümmern müssen. Alle Korrekturdaten werden von Fujifilm selbst geliefert und in den Metadaten der RAW-Datei gespeichert.

Wie bereits erwähnt, bieten Adobe Lightroom und Adobe Camera RAW ein zusätzliches Objektivkorrekturprofil für die X100F an, das (wenn Sie es aktivieren) zusätzlich zu der Korrektur eingesetzt wird, die bereits auf der Grundlage der RAW-Metadaten angewendet wird.

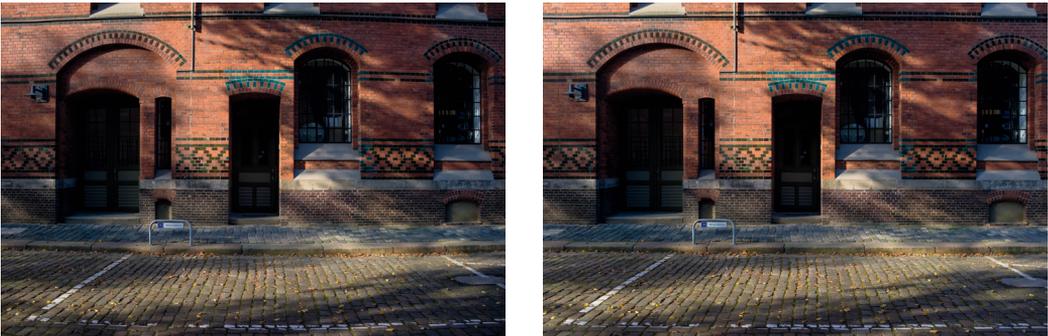


Abbildung 7: Dieses Beispiel wurde mit einer X100F und dem Weitwinkelkonverter WCL-X100 aufgenommen. Im linken Bild wurden die **Metadaten der digitalen Objektivkorrektur** ignoriert. Dadurch kommt es zu einer sichtbaren tonnenförmigen Verzerrung, die durch den WCL verursacht wird. Das Bild rechts zeigt die gleiche Aufnahme, diesmal jedoch mit digitalen Objektivkorrektur-Metadaten, die von kompatiblen RAW-Konvertern wie Adobe Lightroom automatisch übernommen werden.

TIPP 7**Weitwinkel- und Telekonverter-Vorsatzlinsen**

Die X100-Serie ist für ihr eingebautes 23-mm-F2-Objektiv berühmt. Vieles hat sich auf dem Weg von der X100 Classic zur X100F verändert und verbessert, aber das Objektiv (das im Kleinbildformat einem 35-mm-Objektiv entspricht) ist weitgehend gleich geblieben.

Für einen Hauch mehr Flexibilität können Sie an Ihrer X100F einen Weitwinkel- (WCL-X100 & WCL-X100II) oder Telekonverter-Vorsatz (TCL-X100 & TCL-X100II) anschrauben. Die WCLs konvertieren die Brennweite Ihrer X100F auf 19 mm, die TCLs verwandeln sie in ein 33-mm-Objektiv. In der